

## Lingg, Hermann von: 7. (1862)

1     Holdseliger Mund der Liebsten mein!  
2     Du bist so sanft gebogen, so fein,  
3     Wie der Mond am Himmel; dich müssen  
4     Bewundern, die dich schau'n, – doch ich allein,  
5     Ich darf dich küssen.

6     Holdseliger Mund der Liebsten mein!  
7     Dein Lächeln nimmt alle Herzen ein,  
8     Du sprichst in Bildern und kühnen Schlüssen,  
9     Die Alle bezaubern, – doch ich allein,  
10    Ich darf dich küssen!

(Textopus: 7.. Abgerufen am 24.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33551>)